

Liebe Angehörige und Freunde des Verstorbenen,

liebe Trauergemeinde,

Wir nehmen Abschied von unserem Schachfreund Hans, der uns im Alter von 78 Jahren für immer verlassen hat und in unseren Reihen eine schmerzliche Lücke hinterlässt.

Mit seinem Tod verlieren wir einen guten, verlässlichen Freund, dessen Herzenswärme, und Liebenswürdigkeit unser Leben reicher gemacht haben.

1978 trafen sich Nittenauer Schachspieler in der Hotelgaststätte Aumüller. Im Rahmen des Volksbildungswerks gründete man alsbald eine Schachgemeinschaft, die sich im Zweiwochen Rhythmus traf. Hans war Gründungsmitglied der ersten Stunde und nicht nur als Schachspieler sehr wertvoll. Er war ein ruhender Pol, der im Zwischenmenschlichen stets auf Ausgleich bedacht war, Verantwortung nicht scheute, und zudem Turniererfahrungen vorweisen konnte, weil er bereits beim Burglengenfelder Schachklub

spielte, als das in Nittenau noch nicht möglich war. Von daher brachte er auch sehr viel Erfahrung mit in die Gruppe. 1985 trat die Schachgruppe dem TSV bei. Neben Spartenleiter Hans Seigner wurde unser verstorbener Schachfreund Hans Weiherer sein Stellvertreter.

Hans hielt uns ein Leben lang die Treue. Er spielte bis 2016 zahllose Punktspiele für den TSV Nittenau in der ersten und zweiten Mannschaft, bis es sein schlechter werdender Gesundheitszustand nicht mehr zuließ.

Mit seinen Angehörigen und Freunden trauert die Schachabteilung des TSV Nittenau um seinen Schachfreund Hans, viel mehr aber trifft uns der Verlust des Menschen, - der Persönlichkeit Hans Weiherer, den wir geschätzt und lieb gewonnen haben. Im Namen der Schachfreunde wünsche ich ihm die wohlverdiente Ruhe und ewigen Frieden. Vergessen werden wir ihn nicht. In unserer Erinnerung lebt er weiter.

Als äußeres Zeichen unserer Anteilnahme legen wir diesen Kranz an seinem Grabe nieder. Hans Weiherer, er ruhe in Frieden.